



marialena & friends - BOLLING !

Die Pianistin Marialena Fernandes hat die hintergründige Musik des französischen Komponisten Claude Bolling (*1930) erkundet, sich gemeinsam mit ihren Freunden auf eine Reise zwischen die Stile begeben, um schließlich in einer Welt der musikalischen Lebenslust zu landen, in der alles möglich scheint.

Herausgekommen ist die CD „Bolling!“ - zwei absolute Hit-Kompositionen des „französischen Gershwins“ erklingen in vertrautem und doch neuem Gewand. Ist es nun Klassik oder Jazz? Egal. Fünf herausragende österreichische Musiker, die einander in beiden Stilen virtuos begegnen und ergänzen, gestalten Claude Bollings amüsante und farbenprächtige Cross-Over-Musik als mitreißend swingendes Hör-Abenteuer.

Marialena Fernandes und ihre Freunde haben uns mit der Musik von Claude Bolling in eine andere Welt geführt...
Prof. Bijan Khadem-Missagh
Künstlerischer Leiter „Allegro Vivo“

marialena & friends

Bolling!

Zwei absolute Hit-Kompositionen des „französischen Gershwins“ in neuem Gewand. Ist es nun Klassik oder Jazz? Egal. Fünf herausragende österreichische Musiker, die einander in beiden Stilen virtuos begegnen und ergänzen, gestalten Claude Bollings amüsante und farbenprächtige Crossover-Musik als mitreißend swingendes Hör-Abenteuer.

Two fantastic hit compositions by the "French Gershwin" in a new guise. Is it now classical or jazz? Who cares? Five outstanding Austrian musicians, coming together and complementing one another with great virtuosity in both styles, have taken Claude Bolling's entertaining, colourful crossover music and created a truly stirring, swinging musical adventure.

Ludwig Flich (Klangbilder, HiFiRecords)

Marialena Fernandes - Piano
Richard Graf - Acoustic Guitar
Peter Natterer - Saxophone
Richard Barnert - Double Bass
Ulli Pesendorfer - Drums

Recorded at Tonstudio Baumann,
Steinakirchen, Austria, 17/18 march 2007
Mixed by Roland Baumann
Mastered by Richard Graf
Photos by Brigitte Gradwohl
Artwork by Harald Ergott
Supported by Glonet Stiftung

claudio bolling
(born 1930)

**concerto for guitar
and jazz piano trio**

1. hispanic dance 5:44
2. mexicaine 7:01
3. invention 3:56
4. africaine 4:37

richard graf
(born 1967)

5. take five, six, seven 4:03

claudio bolling

**«toot suite» arranged for
saxophone and jazz piano trio**

6. allègre 6:42
7. mystique 7:56
8. vespérale 7:35
9. rag-polka 3:32



0 005346 172023

9

005346 172023

005346 172023



www.fairmusic.net



EXTRAPLATE
Musikproduktions- und Verlags GmbH
P.O. Box 2, A-1094 Wien
ph +43 (1) 31 01 004 fax +43 (1) 31 00 324
info@extraplatte.com
www.extraplatte.com

ISBN 978-3-921-17202-2

Die CD und das Programm:

claudio bolling (born 1930)

concerto for guitar and jazz piano trio

1. hispanic dance 5:44
2. mexicaine 7:03
3. invention 3:58
4. africaine 4:37

richard graf (born 1967)

5. take five, six, seven 4:03

claudio bolling

«toot suite» arranged for saxophone and jazz piano trio

6. allègre 6:42
7. mystique 7:56
8. vespérale 7:35
9. rag-polka 3:32

marialena fernandes - piano
richard graf - acoustic guitar
peter natterer - saxophone
richard barnert - double bass
ulli pesendorfer - drums

Vertrieb: www.extraplatte.com, ISBN 978-3-221-17202-2, EX 720-2
Pressekontakt: musik@richardbarnert.com oder info@richardgraf.com

Websites: www.marialenafernandes.com
www.richardgraf.com
www.peternatterer.at
www.richardbarnert.com

marialena & friends ... die Musiker

Marialena Fernandes – Piano

„Mich fasziniert die Konversation zwischen den Instrumenten, das Rollenspiel, bei dem mein Klavier als „Go between“, als Vermittler auftritt. Sozusagen das Medium zwischen den Melodie- und den Harmonieinstrumenten, und ein Balanceakt für Risikofreudige.

Wir erleben die Magie des Augenblicks. Spontane Kommunikation, mit Einladung, Versuchung, sogar Bedrohung und schließlich Entspannung. Das bildet einen Rahmen für tolle emotionale Erfahrungen.“

Geboren in Bombay/Indien. Marialena Fernandes studierte an der dortigen Royal School of Music Klavier und an der Universität Psychologie. Mit einem Staatsstipendium kam sie nach Wien, wo sie ihre zweite Heimat fand. Schon während der Studienzeit an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst – Konzertfach Klavier und Kammermusikstudium – gewann sie Preise bei mehreren bedeutenden Klavierwettbewerben, wie etwa beim Internationalen Beethoven- und beim Bösendorfer-Wettbewerb in Wien. Ihr Klavierspiel wurde weltweit in Radio- und Fernsehsendungen vorgestellt und auf CDs dokumentiert. Besondere Beachtung fanden ihre Haydn- und Schubertaufnahmen für den ORF und die CD-Reihe Casablanca Ensemble Moderne. Die „Magistra der Künste“ gilt als profilierte Kammermusikerin und Programmkuratorin, und ist künstlerische Leiterin mehrerer Konzertreihen.

Die von ihr gestalteten Programme sind ein beliebtes Forum für besonders begabte junge Musiker. Marialena Fernandes trat seit 1991 auch als engagierte Pädagogin hervor: Sie unterrichtet als Universitätsdozentin Kammermusik an der Musikuniversität Wien und leitete von 1988 bis 2006 eine Klavierklasse am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt. Neben einer starken Affinität zur Wiener Klassik und Romantik ist sie auch als Interpretin zeitgenössischer Kunst, moderner Arrangements und Improvisationen hervorgetreten. Eine besondere Vorliebe entwickelte sie für Crossover- Projekte zwischen Klassik, Populärmusik und Jazz.

Richard Graf – **Gitarre**

„Claude Bolling hat sich der „Fusion“ mit Bravour genähert. Diese Musik zu spielen macht Spaß, vermittelt eine Leichtigkeit, hinter der sich unbedingte Virtuosität verbirgt. Sie ist immer unterhaltsam, aber nie banal.“

Geboren 1967 in Wiener Neustadt, studierte Musikwissenschaft und Psychologie an der Universität Wien, weiters Instrumentalpädagogik und Konzertfach Gitarre an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Weitere Studien im Bereich Jazz, Komposition, Arrangement und Filmmusik folgten am bekannten Berklee College of Music in Boston. Schließlich führte ihn ein Lehrauftrag an die renommierte University of Southern California nach Los Angeles. Seit 1996 ist Richard Graf ein weithin gesuchter, frei schaffender Komponist und Gitarrist. Seine Publikationen im Bereich Musiktheorie, Musikpädagogik und Literatur für Gitarre haben ihm internationale Anerkennung gebracht.

Zahlreiche Preise dokumentieren seine künstlerische Arbeit, die im Bereich Neue Musik, Jazz und Multimedia beheimatet ist, darunter der Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Kunst, Theodor-Körner-Preis, Kulturpreis des Landes Niederösterreich für Musik u.a. Richard Graf leitet die Klasse Komposition und Arrangement am Vienna Music Institut und ist als Gitarrist in stilistisch sehr unterschiedlichen Bereichen aktiv.

Zusammenarbeit/Konzerte mit: RSO, Göttinger Symphonie Orchester, Shelton Berg, Jon Sass, exxj, Patricia Kopatchinskaja, Barbara Gisler, Gerald Wilson, Andre Heller, Peter Herbert, Daisy Jopling. Graf: „Die Musik ist wie die Wirklichkeit: vielschichtig, wandlungsfähig, komplex, und deshalb wie das Leben eine Herausforderung. Ich liebe Herausforderungen.“

www.richardgraf.com

Peter Natterer – Saxophon

„Die Kombination Klassik und Jazz bildet ein neues Parallel-Universum, wie in jener Star Trek Folge, wo die Protagonisten aufgrund einer Störung im Raum-Zeit-Kontinuum in einem völlig neu zusammen gewürfelten Kontext aufeinander prallen. Ein spannendes Abenteuer mit Humor, Tiefgang und Freude an virtuosen Herausforderungen.“

Geboren 1972 in Mödling/Niederösterreich. Mit sieben Jahren erhielt er den ersten Blockflöten-, mit acht den ersten Klavierunterricht. Das Saxophon faszinierte ihn schon als Jugendlicher, und er erlernte es zuerst in der Musikschule Berndorf, dann im Konservatorium von Wiener Neustadt und schließlich an der Musikhochschule in Wien (bei Wolfgang Puschnig). 2002 verbrachte er das Sommersemester im Berklee College of Music in Boston.

Peter Natterer ist als freischaffender Musiker, Komponist und Musikschullehrer an der Musikschule Kottlingbrunn tätig, wobei sein musikalisches Schaffen von seiner Unvoreingenommenheit gegenüber verschiedensten Musikrichtungen geprägt ist. So tourte er zum Beispiel mit der Folkband Hotel Palindrone durch Europa oder experimentierte in seinen Solosaxophon-Performances mit Ambientklängen.

Daneben fand er noch Zeit, ein Hiphop-Musical zu komponieren, Soundtracks für diverse österreichische Filmproduktionen beizusteuern, sowie seine eigene Contemporary-Jazz-Formation, das Peter Natterer Quartett, zu gründen. Der Multi-Instrumentalist, der das Tenor- wie das Sopransaxophon liebt, zudem auch Klavier, Keyboards, Electric Bass und Elektronik beherrscht, wirkt noch bei anderen Projekten mit, wie z.B. Global Glue (Acoustic Jazz) Hotel Palindrone (Folk) und Versolman/Natterer (Elektro). Seine Acts führten ihn neben bekannten Spielstätten in Österreich auch zu exotischen Festivals, von Spanien und Frankreich bis nach Borneo, Malaysia und Mexiko.

www.peternatterer.at

Ulli Pesendorfer – Schlagzeug

„Überrascht war ich von der Disziplin, die ich als Schlagzeuger an den Tag legen muss: die Arrangements erfordern klare, subtile Begleitung. Gleichzeitig ist auch Einfallsreichtum gefragt, um die Stücke rhythmisch frisch zu halten.

Trotz der strengen Form und der vielen vorgeschriebenen Noten (wie sonst nur in Big-Band-Nummern) bleibt ausreichend Freiraum für eigene Einfälle und Reaktionen auf das Spiel der Anderen.“

Geboren 1972 in Wien. Frühe musikalische Gehversuche erfolgten am Klavier und an der Blockflöte, bis schließlich das Drum-Set die erste Geige spielte. Seine Jazzschlagzeug-Studien am Prayner-Konservatorium bei Christian Mühlbacher und am Konservatorium der Stadt Wien bei Walter Grassmann schloss er jeweils mit Auszeichnungen ab. Er unterrichtet am Gustav Mahler Konservatorium und ist auch Magister der Rechtswissenschaften.

Seine Virtuosität machten ihn zum begehrten Partner u.a. für Joe Zawinul, Paul Gulda, Eddi Cole, Kim Cooper, Doretta Carter, Phondue, Mario Pecoraro, Fliptronics (CD tape – 2000), Flip Philipp (CD muse – 2002), Poesis (CD – 2001, Fox in Fables – 2003), Bill Holman, VSJP (Vienna Symphony Jazz Project – Jazzensemble der Wiener Symphoniker – CD Fakin' – 2001, Twist the Symphony – 2005), Harry Norden (CD Swingin' nice and Easy – 2004), Chateau Haag (CD good news) und Global Glue (CD Eardance – 2004). Die letztgenannte Formation um die Pianistin Philippine Duchateau führte ihn mit Peter Natterer zusammen, womit sich auch ein weiterer Bezugspunkt dieser CD schließt.

Richard Barnert – Bass

„Gute Musik muss einfach sein, heißt es. Doch wie unvergleichlich schwer ist es, tatsächlich auch leicht und unbeschwert zu klingen! Bollings Musik klingt klar und selbstverständlich und ist doch gespickt mit interdisziplinären Herausforderungen, die sich für den Musiker als sehr komplex erweisen können. Mich erinnern sie in dieser Beziehung sehr an Chick Corea oder Wolfgang Amadeus Mozart.“

Geboren 1968 in Wiener Neustadt/Niederösterreich. Seine vielfältigen Interessen führten ihn zu Studien an den Technischen Universitäten in Wien und Graz, der Kunstuniversität Graz und der Oregon State University/USA. Ergebnis: Dipl.-Ing. in Tontechnik und Kontrabass-Diplom bei Prof. Wayne Darling. Der Magister Artium folgte, um schließlich vom Doktorat in Audio-Elektronik abgerundet zu werden – alles mit Auszeichnung.

Neben seiner Tätigkeit als freischaffender Musiker ist Richard Barnert auch als Marketing-Manager im Bereich Audio&Akustik weltweit aktiv. In der Musik wie auch im täglichen Leben legt er großen Wert darauf, sich nicht durch formelle Grenzen einschränken zu lassen. Viel wichtiger ist für ihn, „seine eigene Stimme zu finden und diese authentisch einzusetzen“.

So kann er auf eine ausgesprochen vielseitige musikalische Laufbahn verweisen, mit zahlreichen Konzerten und Studio-Produktionen, etwa mit der Jazzlegende Wolfgang Puschnig oder der Staatsoperndiva Marjorie Vance. Internationale Tourneen mit dem Peter Natterer Quartett und seinem eigenen Kammerjazz-Trio führten ihn 2004/05 neben europäischen Festivals auch in die USA und nach Mexiko. Auf seinem Spielplan finden sich zudem regelmäßig Auftritte mit bekannten Symphonieorchestern, Big Bands und Popgruppen.

www.richardbarnert.com